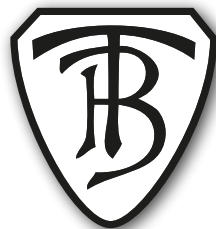


FAUSTBALL FELDSAISON 2026



Herren: 1.+ 2. Bundesliga Nord
Frauen: 1.+ 2. Bundesliga Nord

Krebs

Garten- und Landschaftsbau

*Mein Garten -
ein Ort, den ich mit
allen Sinnen erlebe.*

Durchdachte Planung
Professionelle Umsetzung
Erhaltende Pflege



Bundesstraße 30
27801 Dötlingen-Uhlhorn
Tel.: 0 44 32 - 9 41 94
mail@uwe-krebs.de
www.uwe-krebs.de





Zwischen Erfolgsserie und Zukunftsarbeit

Man könnte fast den Eindruck gewinnen, beim TV Brettorf reiht sich eine erfolgreiche Saison nahtlos an die nächste. Eigentlich sind die Bilder der vergangenen Feldsaison präsent gewesen, in dem die Schwarz-Weißen gleich vier Deutsche Meistertitel feiern konnten – da wurde diese Erfolgsgeschichte unter dem Hallendach eindrucksvoll fortgeschrieben: Zwei weitere Meistertitel, dazu jeweils zwei Silber- und zwei Bronzemedailen sprechen eine klare Sprache.

Der TV Brettorf ist längst mehr als nur fester Bestandteil der deutschen Faustball-Landschaft – er ist ein Aushängeschild, ein Verein, der regelmäßig Maßstäbe setzt. Doch wer genauer hinschaut, erkennt schnell: Diese Erfolge sind kein Zufall, sondern das Ergebnis kontinuierlicher und konsequenter Arbeit, insbesondere im Nachwuchsbereich.

Mit 38 gemeldeten Mannschaften startet der TVB in die neue Feldsaison – allein 26 Teams davon im Jugendbereich von der U8 bis zur U18. Zahlen, die eindrucksvoll unterstreichen, welche Bedeutung die Nachwuchsarbeit in Brettorf hat. Es ist ein Fundament, auf das der Verein mit Stolz blickt, wohlwissend, dass eine solche Breite und Qualität alles andere als selbstverständlich ist.

Ein entscheidender Faktor dabei: die Menschen hinter den Teams. Engagierte Trainerinnen und Trainer investieren Woche für Woche ihre Zeit und Energie, um junge Talente zu fördern und weiterzuentwickeln. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass viele Nachwuchsspielerinnen und -spieler schon früh selbst Verantwortung übernehmen und als Coaches tätig sind. Ein System, das trägt – und dafür sorgt, dass der Unterbau auch langfristig stabil bleibt.

Mit diesem Fundament im Rücken richtet sich der Blick nun auf die anstehende Feldsaison – und die verspricht einmal mehr spannende sportliche Geschichten.

Nach der Bronzemedaille in der Halle dürften die 1. Herren wieder auf den Geschmack gekommen sein, wenn es um Edelmetall geht. Mit Nationalangreifer Johannes Jungclaussen, der bereits im Winter seine Klasse unter Beweis gestellt hat, und Neuzugang Alvaro Englert, brasilianischer Nationalspieler und World-Games-Sieger, verfügt das Team über enorme Qualität. Gleichzeitig endet mit dem Abschied von Kapitän Malte Hollmann eine prägende Ära – die es für Coach Klaus Tabke zu schließen gilt.

Auch bei den 1. Damen stehen Veränderungen an. Trotz des sportlichen Abstiegs bleibt das Team in der Hallen-Bundesliga. Mit Pia Neufeind stößt auf dem Feld nun eine erfahrene Nationalangreiferin zum Kader, die neue Impulse setzen kann. Unter der Leitung vom neuen Trainer Marc Lange will die Mannschaft den nächsten Entwicklungsschritt gehen und sich im Oberhaus behaupten.

Breit aufgestellt ist der TV Brettorf auch in den zweithöchsten Spielklassen. Sowohl die 2. Herren als auch die 2. Damen gehen in der 2. Bundesliga an den Start. Während die Frauen bereits seit Jahren fester Bestandteil der Liga sind, kehrt die zweite Männermannschaft nachträglich ins Unterhaus zurück – eine neue Chance, sich auf diesem Niveau zu beweisen.

Und dann ist da noch das Herzstück des Vereins: die zahlreichen Nachwuchs- und Seniorenteams sowie Männer- und Frauenmannschaften im Breitensport, die Woche für Woche im Einsatz sind. Ob im Bezirk, auf Landesebene oder in den Regionalgruppen – überall kämpfen die schwarz-weißen Teams um Punkte, Erfahrungen und letztlich um die Qualifikation für nationale Meisterschaften.

Der Verein blickt mit Stolz auf das Erreichte – und gleichzeitig mit voller Energie nach vorn. Denn in Brettorf weiß man: Jede Saison schreibt ihre eigenen Geschichten. Und die nächste beginnt genau jetzt.





Haben die Feld-DM im Visier:

*h.v.l.: Johannes Jungclaussen, Tom Hartung, Lorenz Neu
v.v.l.: Hauke Rykena, Alvaro Englert, Moritz Cording
es fehlt: Hauke Spille*



Rückblick: Halle 2025/26

Bereits in der 1. Bundesliga Nord dominierten die Brettorfer das Geschehen nach Belieben. Ohne Niederlage und mit einem überragenden Satzverhältnis von 40:5 sicherte sich das Team souverän die Nordmeisterschaft. Neuzugang Johannes Jungclaussen fügte sich nahtlos ein, auch Ausfälle konnten die Schwarz-Weißen gut verkraften – und das auch, weil Coach Klaus Tabke die Gelegenheit nutzte, einigen der vielversprechenden U18-Talente erste Einsätze auf höchstem Niveau zu ermöglichen.



Auch in den Play-offs zeigte der TVB seine Klasse – und vor allem seine gewachsene mentale Stärke. Nach der 4:5-Hinspielniederlage gegen den TSV Calw stand Brettorf im Rückspiel unter Druck, lieferte jedoch mit einem 5:0-Erfolg die passende Antwort. In einer intensiven Partie vor rund 400 Zuschauern bewahrte das Team in den entscheidenden Momenten die Ruhe und erzwang den Entscheidungssatz. Dort blieb Brettorf – anders als im Vorjahr gegen den TV Schweinfurt-Oberndorf – nervenstark und sicherte sich den Halbfinaleinzug.

Bei der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart entwickelte sich das Halbfinale gegen den TV Käfertal zu einem echten Faustball-Krimi. Brettorf startete stark, führte zwischenzeitlich und lieferte sich mit dem Favoriten einen offenen Schlagabtausch bis in den entscheidenden siebten Satz. „Das ist bei der Geschwindigkeit kaum zu verteidigen“, sagte Tabke mit Blick auf die Angriffe der Süddeutschen um einen starken Marcel Stoklasa. Am Ende fehlten nur Kleinigkeiten, die Partie kippte denkbar knapp zugunsten des späteren Deutschen Meisters aus Käfertal.



1. MÄNNER – 1. BUNDESLIGA NORD

Die Enttäuschung wich jedoch schnell neuer Entschlossenheit. „Was war, zählt nicht mehr – wir holen uns jetzt Bronze“, gab Tabke die Richtung vor. Im Spiel um Platz drei gegen den TV Stammheim setzte seine Mannschaft diese Vorgabe konsequent um. Nach starkem Beginn und einer insgesamt abgeklärten Leistung behielt Brettorf auch in engen Phasen die Kontrolle und sicherte sich mit einem 5:3-Erfolg verdient die Bronzemedaille. „Am Ende haben wir verdient gewonnen“, bilanzierte der Coach.

Kader

Mehr als ein Jahrzehnt lief Malte Hollmann für die 1. Herren des TVB auf, war zuletzt Kapitän und „Urgestein“ im Kader der Männermannschaft. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille in Stuttgart verabschiedet er sich nun aus dem Team. Dazu wird mit Lorenz Neu ein weiterer Angreifer kürzertreten. Im Fokus des TVB-Offensivspiels stehen somit Johannes Jungclaussen, der seine erste Feldsaison für die Schwarz-Weißen bestreiten wird, und Hauke Rykena, der seine anhaltenden Verletzungen nun hoffentlich hinter sich gelassen hat. Hinzu kommt das Defensiv-Trio um Hauke Spille, Tom Hartung und Moritz Cording. Und: Mit Alvaro Englert, World Games-Sieger mit Brasilien 2025 in China, wird auch ein brasilianischer Nationalspieler dem Brettorfer Aufgebot im Sommer angehören. Er wechselt vom brasilianischen Topteam Sogipa Porto Alegre für einige Wochen in die Gemeinde Dötlingen. Dazu wird Coach Klaus Tabke wohl auch immer wieder Nachwuchsspieler ins Team holen.

Trainer

Konstanz gibt es an der Seitenlinie. Coach Klaus Tabke hat auch

in der anstehenden Saison das Kommando. Für ihn ist es damit bereits die 17. Saison (Halle und Feld) in Folge. Unterstützung wird er dabei weiterhin von Tim Lemke als Co-Trainer erhalten.

Ligasystem

Wie in den vergangenen Feldspielzeiten wartet auf die TVB-Männer auch 2026 wieder eine zweigeteilte Saison. Nach einer einfachen Runde der acht Teams wird die Liga wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Die Top4 kämpfen im Anschluss um die drei Tickets für die Deutsche Meisterschaft in Bardowick, die Teams auf den Rängen fünf bis acht spielen die zwei Absteiger aus.

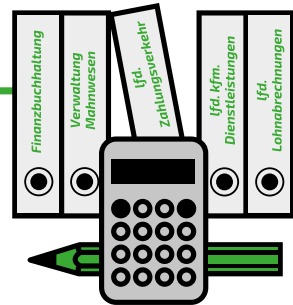
Vorschau: Feld 2026


Eine Feldsaison wie die vor einem Jahr möchte in Brettorf niemand noch einmal erleben. Bis zum letzten Spieltag mussten die Schwarz-Weißen, gebeutelt durch einige Verletzungen, um den Klassenerhalt bangen – schafften diesen am Ende aber dann doch. 2026 ist die Zielsetzung eine ganz andere. Dem amtierenden Deutschen Meister TSV Hagen 1860 will der TVB in der Bundesliga Nord unbedingt Paroli bieten und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft perfekt machen.





Stefanie Hartung

Buchführungs- und Lohnbüro




 Neddenhüsen 11B · 27801 Brettorf

 0 44 32 - 98 86 96

 0157 - 72 80 36 69

 stefanie.hartung@ewe.net

 stefanie-hartung.bbh.de

DARAUf KÖNNEN SIE BAUEN

KLÄNER BAUGESCHÄFT

- Wohnhäuser, An- und Umbauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Gewerbe- und Industriebauten

Bareler Weg 14 | 27801 Brettorf

Tel. 04432/227 | www.klaener-bau.de | mail@klaener-bau.de



DIE GEGNER DER MÄNNER-BUNDESLIGA



TSV Hagen 1860

Donnerstag, 31. Juli 2025 in Dresden: Sieben Mal in Folge hatte der TSV Pfungstadt den Titel als Deutscher Meister gefeiert. Doch im Dresdener Ostrasportpark im Rahmen der Finals endete diese eindrucksvolle Serie. Der TSV Hagen 1860, der im Jahr zuvor noch den Kürzeren gezogen hatte, setzte sich mit einem furiosen wie verdienten 4:2-Sieg die nationale Krone auf. Exakt 24 Jahre nach dem bislang letzten Feldtitel der Sechziger (damals noch in der Ära von Jahrhundertfaustballer Dirk Schachtsiek) jubelte der TSV wieder ganz oben auf dem Podest. Dass dieser Erfolg keine Eintagsfliege war, möchten die Westfalen nun erneut unter Beweis stellen. Während der Großteil des Teams in der Hallensaison wieder eine Pause einlegte, mischt man auf dem Feld im Konzert der Großen mit. Und hierfür können die Schwarz-Gelben auch namhafte Verstärkung präsentieren. Nationalangreifer Timon Lützow schließt sich, nach seinem Abschied bei seinem Heimatverein der Berliner TS, nun dem TSV in Hagen an. Mit dem Duo Lützow und Philip Hofmann (ergänzt durch die Routiniers Robin Kuhlmann und Stefan Bösch) will man wieder ganz vorne angreifen.



Leichlinger TV

Viel hätte nicht gefehlt, dass der Leichlinger TV die dritte DM-Qualifikation in Folge (Halle & Feld) perfekt gemacht hätte. Im Hinspiel des Playoff-Viertelfinals gegen den TV Stammheim lieferte sich das Team einen packenden Schlagabtausch. Doch: Schwerer als die so knappe 4:5-Niederlage wog die Verletzung von Hauptangreifer Christian Weber. Ohne ihn ging das Rückspiel deutlich verloren, die DM musste von der Zuschauertribüne verfolgt werden. In der anstehenden Spielzeit dürfte von DM-Qualifikation im Rheinland sicherlich keine Rede sein. Ohne Weber fehlt dem Team der Unterschied-Spieler, der sich mit seinen Leistungen auch in den Kreis des Nationalteams gebracht hatte. Vielmehr liegt der Fokus in der Offensivreihe nun auf Chris Dabringhaus, Tobias Schaper und Neuzugang Dominik Lübbers (SV Moslesfehn). Das Ziel des LTV, bei dem Weber an der Seitenlinie das Coaching übernehmen wird, dürfte ganz klar „Klassenerhalt“ sein.



SV Moslesfehn

Trotz Tabellenplatz 7 durfte der SV Moslesfehn am Ende der vergangenen Feldsaison den Klassenerhalt feiern – auch, weil mit dem MTV Wangersen nur ein Team den Aufstieg ins Oberhaus antreten wollte. Verdient haben sich die Mossis diesen Startplatz dabei allemal, feierte man doch gleich zwei Derbysiege gegen den TVB. Auch unter dem Hallendach musste man am Querkanal zuletzt um den Klassenerhalt bangen. Die Saison in der Bundesliga Nord beendete man auf Rang sechs – punktgleich mit dem Tabellenvierten SV Armstorf. Im Halbfinale der Play-Downs lieferte man sich gegen den VfK Berlin ein packendes Duell, schaffte im Entscheidungssatz den Klassenerhalt. Zur Feldspielzeit bleibt der seit Jahren fast unveränderte Kader weitestgehend zusammen. Einzig Dominik Lübbers verlässt den SVM mit seinem Umzug nach Nordrhein-Westfalen in Richtung Leichlinger TV.



Ulrich von Otte

Tischlerei



- 
- ◆ *Fenster aus Holz und Kunststoff*
 - ◆ *Haustüren*
 - ◆ *Treppen*
 - ◆ *Schlüsseldienst*
 - ◆ *Reparaturverglasungen*
 - ◆ *Bestattungen*

Im großen Ort 12
27801 Brettorf
E-Mail: info@von-otte.com
Telefon: 044 32 - 343



DIE GEGNER DER MÄNNER-BUNDESLIGA



VfK Berlin

Nur ein Sieg im Stadtduell gegen die Berliner TS aus acht Spielen stand für den VfK Berlin nach der einfachen Bundesliga-Runde in der abgelaufenen Hallensaison zu Buche. In den Abstiegs-Playoffs war man im Halbfinale gegen den SV Moslesfehn dann dicht dran am Klassenerhalt, gewann das Hinspiel mit 5:4 – nur, um im Rückspiel (2:5) und Entscheidungssatz (9:11) zu verlieren. Nach einem deutlichen 0:5 im alles entscheidenden Match gegen die Berliner TS steht der Abstieg aus dem Oberhaus. Damit endete am 14. Februar eine unglaublich erfolgreiche Ära von 16 Jahren Bundesliga in Folge (inklusive 6 Nordmeisterschaften). Nun ist auf dem Feld das ausgegebene Ziel, den Ligaverbleib zu sichern. Mut machen dürfte die vergangene Feldsaison, als man einen starken vierten Platz für sich verbuchte. Für das Vorhaben steht Spielertrainer Manuel Kögel nahezu das identische Team aus der Halle zur Verfügung. Einzig Paul Jantzen gehört nicht mehr zum Kader



MTV Wangersen

Es waren über den Saisonverlauf immer wieder gute Leistungen, die der MTV Wangersen in der 1. Bundesliga Nord zeigte. Gegen den VfK Berlin gelang dem jungen Team von Coach Martin Becker kurz vor Saisonende sogar ein 5:4-Sieg. Die Rote Laterne konnte die Mannschaft aus dem Kreis Stade damit aber nicht abgeben. Letztlich fehlte dem MTV ein wenig die nötige Erfahrung, um doch bestehen zu können. Die Saison bewies aber trotzdem, dass die Chance auf den Klassenerhalt besteht. Das dürfte für das unveränderte Aufgebot auch in der aktuellen Feldsaison das ausgegebene Ziel sein. Schließlich trat man den Gang ins Oberhaus als Tabellenvierter der 2. Bundesliga an – da die davor platzierte Konkurrenz verzichtete.



VfL Kellinghusen

Zufrieden dürfte man in Schleswig-Holstein auf die vergangene Hallensaison zurückblicken. Als TSV Lola platzierte man sich mit 12:4 Punkten auf Tabellenplatz drei der Bundesliga-Runde – und sicherte sich so recht souverän einen Platz für die anschließenden Playoffs für die DM-Qualifikation. Hier war dann gegen den späteren Deutschen Meister TV Käfertal Endstation. Den ersten Satz im Aufeinandertreffen gewann der TSV, ehe im Anschluss der TVK zur DM marschierte. In den Dressen des VfL Kellinghusen geht es für die Mannschaft nun darum, sich auf dem Feld wieder bestmöglich zu verkaufen. Zweimal in Folge hatte man es für die Rückrunde in die Meisterrunde geschafft. Nach dem Verpassen und Platz sechs in der letzten Spielzeit möchte man nun wieder unter die Top4 der Liga.



Ahlthorner SV

Bis vor wenigen Wochen sah es so aus, als ob die Bundesliga-Männer des Ahlthorner SV den fünften Bundesliga-Abstieg seit 2021 (3x Feld, 2x Halle) in Folge hinnehmen müssten. Doch: Nach dem Rückzug der Berliner Turnerschaft entschied der Spelausschuss von Faustball Deutschland auf Antrag des ASV, dass das Team – trotz des 8. Tabellenplatzes 2025 – doch im Oberhaus verbleiben darf. Hier möchten die Blau-Weißen, die mit unverändertem Aufgebot zur Aufstiegssaison in der 2. Bundesliga unter dem Hallendach antreten, nun unbedingt den Verbleib in Liga eins perfekt machen.



Wollen die obere
Tabellenhälfte angreifen:

*h.v.l.: Ida Jungclaussen,
Jette Weber,
Pia Neuefeind,
Neele Meves
v.v.l.: Rike Bode,
Melanie Steenken,
Leni Hasselberg
es fehlt: Christin Hirsch*



Rückblick: Halle 2025/26

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen für die Erstliga-Faustballerinnen des TVB. Doch eines, das blieb an den Spieltagen von Beginn bis zum Ende das große Manko: die Konstanz. Gepaart mit einer immer mal wieder fehlenden Kaltschnäuzigkeit in den entscheidenden Momenten fanden sich die Brettorferinnen zum Ende der Saison plötzlich im Tabellenkeller wieder.



Dabei war man zu Saisonbeginn ganz ordentlich aus den Startlöchern gekommen – in einer Spielzeit, die geprägt war von einem Spielplan, der sich weiter wohl kaum hätte strecken können. Während die TVB-Frauen Mitte Dezember bereits zwölf Spiele absolviert hatte und sich in die

Weihnachtspause verabschiedet hatten, stand der Ohligser TV bei gerade einmal vier Begegnungen – ganze acht weniger. Es war mehr oder weniger ein verzerrtes Bild, das nie so recht erahnen ließ, wo man sich in der Liga eigentlich befindet. Als dann auch noch Mitkonkurrent TSV Hagen 1860 zwei überraschende Punkte gegen den TV Jahn Schneverdingen am grünen Tisch erhielt, befand man sich plötzlich wieder mittendrin im Abstiegskampf – bei nur noch zwei verbleibenden Spieltagen. Hier setzte es drei Niederlagen aus vier Spielen und der TVB rutschte am vorletzten Spieltag doch noch auf den vorletzten Tabellenplatz ab – punktgleich mit dem SV Moslesfehn und zwei Punkten Rückstand auf den TSV Hagen 1860 und MTV Wangersen. „Das ist schade für die Mädels“, fand Coach Sönke Spille: „Über den gesamten Saisonverlauf gesehen waren sie spielerisch besser als das, was die Tabelle jetzt hergibt. Gerade im Endspurt ist uns ein wenig die Puste ausgegangen.“

Rückkehrerin Ida Jungclaussen und Neele Meves waren zu Saisonbeginn ins Team gerückt, das Ziel „Klassenerhalt“ hatte man fest im Blick. Doch: Gerade in den



1. FRAUEN – 1. BUNDESLIGA NORD

entscheidenden Momenten gelang es den Schwarz-Weißen nicht, die wichtigen Punkte zu sammeln. So hatte man in eigener Halle den späteren DM-Teilnehmer vom VfL Kellinghusen eigentlich im Griff, verlor die Sätze trotz zwischenzeitlicher Führungen aber doch (8:11, 14:15, 11:9, 9:11). „Auch, wenn der Tabellenplatz eine andere Sprache spricht, bin ich mit der Entwicklung zufrieden“, zeigte sich Trainer Spille dennoch nicht unzufrieden.

Auch, wenn es sportlich nicht zum Klassenerhalt gereicht hat – in der nächsten Hallensaison darf der TVB aber wieder im Oberhaus auflaufen. Mit dem Rückzug vom SV Moslesfehn und nur einem Aufsteiger (Lemwerder TV) werden die Brettortferinnen weiter erstklassig bleiben – und wollen hier ihre Entwicklung weiter fortsetzen.

Kader

Aus dem Kader der vergangenen Hallensaison stehen auch auf dem Feld wieder alle Spielerinnen zur Verfügung. Neben Melanie Steenzen und Leni Hasselberg (U18-Nationalspielerin) gehören dazu in der Defensive Ida Jungclaussen (A-Kader), Jette Weber (U21), Christin Hirsch, Rike Bode und Neele Meves. Doch damit nicht genug: Mit Nationalspielerin Pia Neufeind (TSV Dennach/ früher Ahlhorner SV) und Tokessa Köhler-Schwartzjes (SV Moslesfehn) schließen sich gleich zwei Angreiferinnen dem TVB an, die damit die Konkurrenz im Team weiter beleben werden.

Trainer

Nach drei Spielzeiten an der Seitenlinie der Brettortfer Bundesliga-Frauen verabschiedete sich Coach Sönke Spille. Für ihn rückt mit Marc Lange ein ehemaliger Coach aus der TVB-Jugend nach. Zwischen 2013 und 2016 war Lange im männlichen U14 bis U18-Bereich als Trainer aktiv. Nach seinem Ab-

schied in Richtung Düdenbüttel ist Lange zurück in Brettorf – und übernimmt nun das Ruder der Brettortfer Bundesliga-Faustballerinnen.

Ligasystem

In ihrem ursprünglichen Format treten die Teams in der Bundesliga der Frauen an. Anders, als zuletzt, haben die Top3 der Bundesliga Nord ihr Ticket für die DM in Bardowick sicher. Eine Änderung gibt es aber dennoch: Da es mit dem TSV Hagen 1860 nur einen Aufsteiger gibt und der SV Moslesfehn sein Team aus der Bundesliga zurückgezogen hat, wird die Saison erstmals seit 2021 wieder nur mit acht Teams stattfinden.



Vorschau: Feld 2026

Mit den Verstärkungen wollen die Brettortferinnen nun die untere Tabellenhälfte unbedingt verlassen. Was im Team steckt, ließen die TVB-Frauen auch in der vergangenen Feldsaison immer wieder aufblitzen, belegten am Ende den siebten Tabellenplatz (12:20 Punkte). In den kommenden Monaten will die 1. Damen dieses Konto noch etwas mehr befüllen, gerade die Konkurrenz an der Tabellenspitze mächtig ärgern – und, wenn möglich, auch die Fühler in Richtung Deutscher Meisterschaft ausstrecken.

elka⁺

KÄLTE · KLIMA · LUFT

elka elektrokälte gmbh
Fon 0 42 22 / 95 03 90
Handwerksweg 4
27777 Ganderkesee
www.elka-elektrokaelte.de

Mehrwert durch Qualität und Zuverlässigkeit!

.....

- + Kältetechnische Geräte
- + Temperieranlagen für Prüffeld & Labor
- + EDV- und IT-Klima
- + Kaltwassersätze
- + Split-, Multi-Split-, VRV-Systeme
- + Luftbe-/entfeuchter
- + Raumtrockner
- + Gerätevermietung
- + Kühl- & Gefrierräume
- + Wärmerückgewinnung





DIE GEGNER DER FRAUEN-BUNDESLIGA



TSV Hagen 1860

Ihre Bundesliga-Feuertaufe haben die Faustballerinnen des TSV Hagen 1860 mit Bravour bestanden. Platz sechs stand zum Abschluss der Hallenrunde 2025/26 zu Buche und der damit verbundene Klassenerhalt. Fünf Siege feierten die Sechzigerinnen auf dem Weg dahin, hinzu kamen zwei weitere Punkte am Grünen Tisch. Nun wollen die Aufsteigerinnen auch auf dem Feld den Ligaverbleib schaffen. Dafür bekommt der Kader zusätzliche Unterstützung. Angreiferin Cindy Ristel, ehemalige Bundesliga-Angreiferin, wechselt vom TK Hannover nach Westfalen und soll das Team mit ihrer großen Erfahrung unterstützen.



TV Jahn Schneverdingen

Zahlreiche Erfolge haben die Frauen des TV Jahn Schneverdingen in den vergangenen Spielzeiten eingeheimst, darunter Deutsche Meistertitel, Europacupsiege und Triumphe beim Weltpokal. Als am 1. März aber der DM-Titel in Stuttgart vergeben wurde, befanden sich die Heidschnucken in der Zuschauerrolle. Zum ersten Mal seit der Saison 2018/19 – damals holte der TV Brettorf die Nordmeisterschaft – verpasste der TV Jahn die DM-Qualifikation. Platz drei stand mit 22:10 Punkten zu Buche und das auch, weil man zwei sportlich gewonnene Spiele nachträglich noch abgeben musste. Nun möchte das Team, das Ende Oktober auch am Weltpokal in Chile teilnimmt, auf dem Feld angreifen. Personell gibt es dabei eine Veränderung. Lena Meyer steht nicht mehr zur Verfügung, dafür kann Trainerin Christine Seitz künftig wieder auf die ehemalige Nationalspielerin Luca von Loh zurückgreifen.



Ahlhorner SV

Es ist ein enorm erfolgreiches Jahr 2025 für die Faustballerinnen des Ahlhorner SV gewesen: Im Sommer gewann das Team den Europacup, wurde bei den Finals in Dresden Deutsche Meisterinnen auf dem Feld und belegte für diese Erfolge auch den 3. Platz bei der Wahl als Mannschaft des Jahres in Niedersachsen durch den Landessportbund. Fast hätte es in der Halle dann noch mit einem weiteren DM-Titel gereicht. Doch: Nach der ersten Hallen-Nordmeisterschaft seit 2017/18 verpassten die Blau-Weißen in Stuttgart den DM-Titel nur knapp und gewannen letztlich Silber. Unter freiem Himmel sind die ASV-Faustballerinnen nun die Gejagten und haben zahlreiche Saisonhöhepunkte auf der Agenda. So ist die DM-Qualifikation für Bardowick sicherlich eingeplant, hinzu kommt der Champions Cup im September auf eigener Anlage – und im Oktober/November steht dann schließlich noch der Weltpokal in Chile bevor. Personell gibt es für dieses Unterfangen keine Veränderungen.



MEYER TECHNIK
UNTERNEHMENSGRUPPE



Wir unterstützen Faustball

– denn auf die richtige
Technik kommt es an!



- AUTOMATION
- ELEKTROTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK
- ANLAGENTECHNIK
- ELEKTROMOBILITÄT
- GEBÄUDESANIERUNG
- BRANDSCHUTZTECHNIK
- BAULICHER BRANDSCHUTZ
- SCHADSTOFFSANIERUNG



Werde Teil
unseres
TEAMS!



Meyer Technik Unternehmensgruppe
Zur Straßenmeisterei 1–3
Tel. +49 4222 9434-0
www.meyergruppe.de





MTV Wangersen

DM-Teilnahmen in der Halle und auf dem Feld – der MTV Wangersen schien sich ein wenig zur dritten Kraft im Norden gemauert zu haben. Doch nach dem vierten Platz auf dem Feld fand sich der MTV im Laufe der vergangenen Hallensaison im Tabellenkeller wieder. Statt um das DM-Ticket zu kämpfen, musste man im Kreis Stade um den Verbleib im Oberhaus zittern. Mit drei Siegen aus den letzten vier Saisonspielen kletterte man letztlich doch noch auf Rang fünf – wenn auch nur mit zwei Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Auf dem Feld möchte man den Blick nun unbedingt wieder nach oben richten. Veränderungen im Aufgebot von Trainer Janek von der Lieth gibt es dabei nicht.



VfL Kellinghusen

Es war der größte Erfolg der jüngsten Geschichte des VfL Kellinghusen: Zum ersten Mal seit der Saison 2018/19 qualifizierte sich das Team aus Schleswig-Holstein sportlich wieder für eine Deutsche Meisterschaft. Mit einem enorm starken Saisonstart setzten die VfL-Faustballerinnen die Konkurrenz früh unter Druck und brachten den Vorsprung am Ende über die Ziellinie. Bei der DM in Stuttgart stand letztlich der vierte Platz, der aber bewies, dass die Störstädterinnen zur nationalen Spitze gehören – wenn sie ihre Leistungen denn auch konstant aufs Spielfeld bringen. Das ist nun auch das Ziel für die anstehende Feldrunde, in der man – nach der DM-Quali 2018 – immer zwischen Platz vier und sechs landete (zuletzt 2x Platz 5).



TuS Wakendorf

Viel zu holen gab es für die Faustballerinnen aus Schleswig-Holstein in der abgeschlossenen Hallenrunde nicht. Als TSV Wiemersdorf holte das Team nur vier Punkte (wobei nur ein Spiel gegen TSV Hagen gewonnen wurde) und landete so abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Auch, weil man doch zu weit abgeschlagen von der Konkurrenz war, tritt man nach zwei Jahren im Oberhaus nun den Gang in die Zweitklassigkeit an. Einen Abstieg hatte die Mannschaft bereits auf dem Feld hinnehmen müssen (8. Platz – 4:28 Punkte). Da es mit dem TSV Hagen 1860 nur einen Aufsteiger gibt, verbleibt Wakendorf trotzdem in Liga eins und geht hier in die zweite Bundesliga-Saison.



Ohligser TV

In ihre mittlerweile fünfte Feldsaison in Folge gehen die Frauen des Ohligser TV. Zweimal gelang es dabei, sich unter den Top3 der Liga festzusetzen – so auch in der vergangenen Feldsaison. Punktgleich mit dem MTV Wangersen konnte der OTV dank des besseren Satzverhältnisses an der DM-Qualifikationsrunde in Rendsburg teilnehmen, musste sich hier aber gegen den aktuellen Hallen-Champion TV Segnitz geschlagen geben. Auch unter dem Hallendach gehörten die Rheinländerinnen erneut zur oberen Tabellenhälfte, auch wenn man nicht entscheidend in den Kampf um die DM-Tickets eingreifen konnte. Nach der Rückkehr von Katja Hofmann (Verletzung) an der Seite von Kaja Hutz fiel zum Ende der Hallenrunde zuletzt Nachwuchstalente Jana Brüggemeier aus. Dennoch ist man gerade im Angriff namhaft besetzt.

FELDSAISON 2026 – SPIELTERMINE



1. Männer – 1. Bundesliga Nord

Sonntag	03.05.2026	12:00 Uhr		Leichlinger TV	-		TV Brettorf
Samstag	09.05.2026	17:30 Uhr		TV Brettorf	-		MTV Wangersen
Sonntag	10.05.2026	11:00 Uhr		TV Brettorf	-		SV Moslesfehn
Donnerstag	14.05.2026	16:00 Uhr		TV Brettorf	-		VfK Berlin
Samstag	06.06.2026	17:30 Uhr		TV Brettorf	-		VfL Kellinghusen
Sonntag	07.06.2026	11:00 Uhr		TSV Hagen 1860	-		TV Brettorf
Samstag	13.06.2026	16:00 Uhr		Ahlhorner SV	-		TV Brettorf

2. Männer – 2. Bundesliga Nord

Kader 2. Männer:

Ole Behm (Zuspiel), Joey Bieniek (Angriff), Joris Finkel (Angriff),
 Mats Leevi Hinrichs (Allround), Tom-Lasse Lemke (Abwehr), Lucas Praß (Abwehr),
 Hagen Hendrik Rauch (Abwehr), Bastian Steenken (Abwehr)

Trainer: Ralf Kreye, Betreuer: Benjamin Schwarze

Samstag	02.05.2026	14:00 Uhr	SV Düdenbüttel		TVB 2	-		MTV Vorsfelde SV Düdenbüttel
Samstag	09.05.2026	15:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-		TuS Spenge MTV Oldendorf
Samstag	16.05.2026	15:00 Uhr	TuS Empelde		TVB 2	-		TuS Empelde TK Hannover
Samstag	13.06.2026	13:00 Uhr	TSV Abbenseth		TVB 2	-		TSV Abbenseth ETV Hamburg
Samstag	20.06.2026	15:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-		SV Düdenbüttel MTV Vorsfelde
Samstag	27.06.2026	15:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-		TSV Abbenseth ETV Hamburg
Samstag	04.07.2026	14:00 Uhr	TuS Spenge		TVB 2	-		TuS Spenge MTV Oldendorf
Samstag	11.07.2026	11:00 Uhr	TK Hannover		TVB 2	-		TK Hannover TuS Empelde



FELDSAISON 2026 - SPIELTERMINE

1. Frauen - 1. Bundesliga Nord

Sonntag	03.05.2026	11:00 Uhr	TuS Wakendorf		TVB	-	 	VfL Kellinghusen TSV Hagen 1860
Sonntag	10.05.2026	11:00 Uhr	Ohligser TV		TVB	-	 	Ohligser TV Ahlhorner SV
Sonntag	17.05.2026	11:00 Uhr	TV Brettorf		TVB	-	 	TVJ Schneverdingen TuS Wakendorf
Sonntag	31.05.2026	11:00 Uhr	TSV Hagen 1860		TVB	-	 	TSV Hagen 1860 MTV Wangersen
Sonntag	14.06.2026	11:00 Uhr	TV Brettorf		TVB	-	 	Ohligser TV TuS Wakendorf
Sonntag	21.06.2026	11:00 Uhr	Ahlhorner SV		TVB	-	 	Ahlhorner SV VfL Kellinghusen
Sonntag	28.06.2026	11:00 Uhr	MTV Wangersen		TVB	-	 	MTV Wangersen TVJ Schneverdingen

2. Frauen - 2. Bundesliga Nord

Kader 2. Frauen:

Marike Brunkhorst (Angriff), Emma Ahrens, Jenna Weber, Lara Nordbrock, Leonie Steenken, Lilli Schnier, Kathi Janssen, Nina Garms, Luisa Garms (Abwehr/Zuspiel)

Trainerin: Esther Ahrens

Sonntag	03.05.2026	11:00 Uhr	MTSV Selsingen		TVB 2	-	 	MTSV Selsingen TSV Schülup
Sonntag	10.05.2026	11:00 Uhr	Ahlhorner SV		TVB 2	-	 	Ahlhorner SV 2 TSV Breitenberg
Sonntag	31.05.2026	11:00 Uhr	TK Hannover		TVB 2	-	 	TK Hannover VfL Kellinghusen 2
Sonntag	07.06.2026	11:00 Uhr	VfL Kellinghusen		TVB 2	-	 	VfL Kellinghusen 2 TK Hannover
Samstag	13.06.2026	15:00 Uhr	Lemwerder TV		TVB 2	-	 	Lemwerder TV TSV Essel
Sonntag	21.06.2026	11:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-	 	MTSV Selsingen TSV Schülup
Sonntag	28.06.2026	11:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-	 	Lemwerder TV TSV Essel
Samstag	04.07.2026	15:00 Uhr	TV Brettorf		TVB 2	-	 	Ahlhorner SV 2 TSV Breitenberg



TV Brettorf blickt auf eine herausragende Hallensaison zurück

Ehrung der männlichen U14, männlichen U16 und weiblichen U12



Nach einer nahezu historischen Feldsaison mit gleich vier Deutschen Meistertiteln hat der TV Brettorf auch unter dem Hallendach eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er zur absoluten Spitze des deutschen Faustballs gehört. Die Bilanz der Hallensaison 2025/26 kann sich dabei mehr als sehen lassen: Vier Finalteilnahmen bei Deutschen Meisterschaften, zwei Titelgewinne sowie zwei Silbermedaillen sprechen eine deutliche Sprache.

Den Grundstein für eine starke Saison legte bereits früh die **1. Herren**. Nach einer perfekten Vorrunde mit acht Siegen aus acht Spielen kämpfte sich das Team in die Playoffs.

Hier drehte man gegen den TSV Calw eine 4:5-Hinspielniederlage in eigener Halle mit einem 5:0-Sieg – und behielt im Anschluss auch im Entscheidungssatz die Oberhand. Nach zwei Saisons ohne DM-Teilnahme qualifizierte sich das Team von Trainer Klaus Tabke somit wieder für die nationalen Titelkämpfe. Dort entwickelte sich ein intensives Turnier, bei dem das dramatische Halbfinale gegen den TV Käfertal (3:5) sowie der emotionale Erfolg im Spiel um Platz drei gegen den TV Stammheim (5:3) zur Bronzemedaille führte. Mit dem Podestplatz meldeten die TVB-Männer einmal mehr ihre Zugehörigkeit zur nationalen Spitze an.



Für das nächste Ausrufezeichen sorgte zwei Wochen später die **männliche U18**. Bei der Deutschen Meisterschaft in Ochsenbach spielte sich das Team trotz zwischenzeitlicher Schwierigkeiten souverän bis ins Finale vor. Hier startete der TVB gegen den SC DHfK Leipzig erfolgreich ins Endspiel (11:2), musste kurz darauf aber den Satzausgleich hinnehmen. Im dritten Abschnitt fanden die Schwarz-Weißen aber zu ihrer Stärke zurück – und jubelten über DM-Gold. Der Titelge-



RÜCKBLICK HALLENSAISON 2025/2026



winn war bereits der fünfte Deutsche Meistertitel dieser Mannschaft – und zugleich die zehnte Finalteilnahme in Folge.

Nicht weniger beeindruckend verlief das DM-Wochenende der U14-Teams. Sowohl die weibliche als auch die männliche U14 erreichten das Endspiel und sicherten sich jeweils die Silbermedaille. Die **weibliche U14** überzeugte dabei als jüngstes DM-Team mit einem nahezu perfekten Turnierverlauf – und überraschte dabei die eigenen Trainerinnen. Nachdem bereits alle Vorrundenspiele ge-



wonnen wurden, zeigten die TVB-Mädels im Halbfinale gegen den MTSV Selsingen eine herausragende Leistung und bejubelten den Finaleinzug. Hier musste sich das Team dem SC DHfK Leipzig geschlagen geben. Auch die **männliche U14** sorgte für Aufsehen: Mit großem Kampfgeist spielte sich die Mannschaft bis ins Finale vor. Nach Vorrundenplatz zwei und einem 2:1-Sieg im Viertelfinale gegen den TV Waldrennach setzte sich Brettorf im Derby-Halbfinale gegen den Ahlhorner SV

durch (2:1) und übertraf damit die eigenen Erwartungen deutlich. Im Endspiel musste man sich letztlich gegen den TV Stammheim geschlagen geben (0:2).

Den krönenden Abschluss einer ohnehin schon außergewöhnlichen Saison lieferte schließlich die **weibliche U12**. Bei der Deutschen Meisterschaft in Leipzig ließ das Team von Beginn an keinen Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen – und zog souverän ins Endspiel ein. Dort entwickelte sich



gegen Gastgeber Leipzig eine echte Nervenschlacht. Nach klarer 1:0-Satzführung und einem frühen Rückstand im zweiten Durchgang kämpfte sich Brettorf eindrucksvoll zurück und sicherte sich mit 12:10 den entscheidenden Satz – und damit den Deutschen Meistertitel. Mit dem Hallentitel und dem bereits zuvor gewonnenen Feldtitel machte die Mannschaft das Double perfekt.

Auch die weiteren DM-Teams wussten zu überzeugen. Die **männliche U16** zeigte bei





der Deutschen Meisterschaft in Leipzig nach anfänglichen Schwierigkeiten in einem schweren Turnierbaum eine starke Reaktion. Nach dem „Aus“ im Viertelfinale feierte der TVB am Sonntag zwei Siege und belegte am Ende einen respektablen fünften Platz. Die **Männer 35** bewiesen, dass sie unter dem Hallendach zur nationalen Spitze gehören. Wie schon 2024/25 zogen die Schwarz-Weißen als Gruppendritter in die Finalrunde am Sonntag ein. Hier steigerte sich das Team, gewann die Neuauflage des Vorjahresendspiels gegen Titelverteidiger TSG Tiefenthal im Viertelfinale. Nach einem 0:2 im Halbfinale gegen den späteren Champion MTV Rosenheim sicherte sich der TVB mit einem 2:0-Sieg gegen den MTV Hammah Edelmetall.

Damit nicht genug: Auch die **weiblich U10** (Landesmeister) und die **männliche U10** (Silber) überzeugten auf ganzer Linie, die **männliche U12** verpasste mit Bronze bei der

Landesmeisterschaft die DM-Qualifikation nur knapp. Der **1. Damen** ging im Saisonendspurt indes ein wenig die Luft aus – so stand letztlich der achte Platz. Den Abstieg verhinderte der TVB aber dennoch.

Der TV Brettorf blickt auf eine erfolgreiche Hallensaison zurück – mit Titeln, Medaillen und Finalteilnahmen in allen Altersbereichen. Dahinter stecken harte Trainingsarbeit, ehrenamtliches Engagement und eine starke Gemeinschaft. Der Verein bleibt ein Aushängeschild des deutschen Faustballs und will das 2026 auch auf dem Feld beweisen.

TV Brettorf jetzt auch auf WhatsApp

Ab sofort gibt es alle Infos zum Verein – von Ergebnissen bis zu News – schnell und direkt über unseren neuen WhatsApp-Kanal. Jetzt abonnieren:

www.tvbrettorf.de/whatsapp



Glas- und Fassadenreinigung
Wintergartenreinigung
Solaranlagenreinigung
Unterhaltsreinigung
Bauendreinigung

**Gebäudereinigung mit
Expertise:**

www.rudolfweber.de



Rudolf Weber
Gebäudedienste



TV BRETTORF STELLT SICH MIT VORSTAND NEU AUF

Mit einer richtungsweisenden Entscheidung hat der TV Brettorf auf seiner Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. Rund 150 Mitglieder verfolgten die Sitzung in der Brettorfer Sporthalle, in deren Mittelpunkt die Neuausrichtung der Vereinsführung stand. Einstimmig beschlossen die Stimmberechtigten, künftig auf ein gleichberechtigtes Vorstandsteam zu setzen.

Anstelle eines einzelnen Vorsitzenden übernimmt nun ein Quartett die Leitung des Vereins: **Frank Kläner, Karin Poppen, Malte Hollmann und Sönke Spille** wurden einstimmig gewählt. Während Kläner und Poppen bereits seit Jahren Verantwortung im Vereinsvorstand tragen, rücken mit Hollmann und Spille zwei jüngere Kräfte nach. Mit dieser Kombination aus Erfahrung und neuen Impulsen soll der Verein strukturell breiter und zukunftsfähig aufgestellt werden. Mit Uwe Spille wählten die Vereinsmitglieder zudem einen neuen Leiter Finanzen.

Einen emotionalen Höhepunkt der Versammlung bildete die Verabschiedung von Helmut Koletzke. Der langjährige Vorsitzende hatte den Verein über elf Jahre hinweg geführt und maßgeblich geprägt. In seiner Abschiedsrede blickte er auf eine intensive Zeit zurück und würdigte insbesondere das Engagement der Mitglieder. Als Anerkennung wurde Koletzke zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Neben den personellen Veränderungen setzten die Mitglieder auch inhaltlich klare Zeichen. Mit der notwendigen Mehrheit wurde der historische Namenszusatz „Gut Heil“ aus der Vereinsbezeichnung gestrichen. Zudem verabschiedete die Versammlung ein neues Leitbild, das den Anspruch des TV Brettorf unterstreicht, sowohl Leistungs- als auch Breitensport zu fördern und dabei Werte wie Fairness, Respekt und ehrenamtliches Engagement in den Mittelpunkt zu stellen.

Weitere Infos unter www.tvbrettorf.de



Intelligent Modernisieren
Elektroinstallation · E-Check
Hausgeräte · Miele Servicepartner
Service & Wartung
Telefonanlagen · Satellitentechnik



50 Jahre Freiluftfete: TV Brettorf lädt zur großen Jubiläumsparty

Ein halbes Jahrhundert Partytradition – und das wird gefeiert: Der TV Brettorf richtet am **Samstag, 4. Juli**, seine mittlerweile **50. Freiluftfete** aus und hat sich für das Jubiläum einige besondere Highlights einfallen lassen. Auf dem Vorplatz des Vereinsgeländes steigt erneut eine der größten Partys der Region – mit Musik, Stimmung und einem Programm, das bis in die frühen Morgenstunden reicht.

Für den passenden Sound sorgt in diesem Jahr **DJ Mabuse**, der seit den späten 1990er-Jahren fester Bestandteil der norddeutschen Partyszene ist. Bekannt aus Clubs und Großveranstaltungen wie dem Aladin Bremen oder der Party am Unisee, bringt er ein breites Repertoire mit nach Brettorf. Von aktuellen Charts über 90er-Hits und Dance-Classics bis hin zu House und Electropop ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Bereits ab 21 Uhr startet das Programm mit den **Döhler Dorfrockern**, die das Publikum mit energiegeladenen Sounds auf Betriebstemperatur bringen sollen. Als besonderer Höhepunkt des Abends folgt der Auftritt von **Partysänger Breitner**. Der Musiker sorgte Anfang 2026 mit seinem Hit „Baby Bell“ für Aufsehen und legte mit Songs wie „Malle Maus“ nach. Nun bringt er seine Partyhits erstmals zur Jubiläumsausgabe nach Brettorf.

Die Freiluftfete hat sich über die Jahre zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender entwickelt. Der Verein freut sich darauf, gemeinsam mit Gästen, Mitgliedern und Freunden ein besonderes Jubiläum zu feiern – ganz im Sinne einer Tradition, die seit fünf Jahrzehnten für ausgelassene Sommer Nächte steht.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich unter www.tvbrettorf.de.

Weiterhin viel Erfolg!

Leffers
Garten- & Landschaftsbau

Kiebitzweg 4 • 27801 Neerstedt
Mobil 0174 - 6698218
info@leffers-galabau.de
www.leffers-galabau.de

Ihr Experte für:

- ▶ Baumpflegearbeiten
- ▶ Baumfällarbeiten
- ▶ Gefahr- und Großbaumfällung
- ▶ Strauchschnittarbeiten
- ▶ Form- und Hecken-schnitt
- ▶ Rodungsarbeiten

Impressum:

Bildquellen: Uwe Spille, Sönke Spille, TV Brettorf · Redaktion: Sönke Spille, Frank Kläner, Ulrich Suttka · Layout: Dörte Zicht · Druck: Druckerei Eiting

JUNKER & MEVES

KANALSANIERUNGSTECHNIK



**PUNKT
SATZ
SIEG!**

JUNKER & MEVES KANALSANIERUNGSTECHNIK GMBH

Schlachthofstraße 43
26135 Oldenburg

Postfach 9025
26138 Oldenburg

Tel. +49 (0)441 3616856-0
Fax +49 (0)441 3616856-99

info@junker-meves.de
www.junker-meves.de

MAX HERING

WERBETECHNIK

FÜR IHRE WERBUNG DAS BESTE - SEIT ÜBER 90 JAHREN

Viele Werbemittel zum Anfassen und Anschauen.
Besuchen Sie uns in unserem **SHOWROOM**.



Schütte-Lanz-Str. 7a
26135 Oldenburg



MAX-HERING.de